



Geschäftsführung Rat

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 06.05.2019

Niederschrift

über die **48. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem **04.04.2019**, 15:36 Uhr bis 21:18 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

Stimmberechtigte Mitglieder

Akbayir, Hamide; Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister; Benthem van, Henk, Bezirksbürgermeister; Bercher-Hiss, Susanne; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva, Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Elster, Ralph, Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Geraedts, Wilhelm; Gerlach, Lisa Hanna; Görzel, Volker; Götz, Stefan; Gräfin von Wengersky, Alexandra; Gutzeit, Walter, Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Hauser, Frank; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Heuser, Marion; Joisten, Christian; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kessing, Ulrike; Kienitz, Niklas; Killersreiter, Birgitt, Prof. Dr.; Kircher, Jürgen; Klausing, Christoph; Kockerbeck, Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit, Dr.; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nesseler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pöttgen, Andreas; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Schäfer, Klaus, Prof.; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi, Bürgermeisterin; Scholz, Tobias; Schoser, Martin, Dr.; Schwab, Luisa; Schwanitz, Hans; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen, Dr.; Struwe, Rafael Christof; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tokyürek, Güldane; Tritschler, Sven; Unna, Ralf, Dr.; van Geffen, Jörg; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welter, Thomas; Wiener, Markus; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Wortmann, Walter; Yurtsever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Homann, Mike, Bezirksbürgermeister; Wirges, Josef, Bezirksbürgermeister; Schößler, Bernd, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Keller, Stephan, Stadtdirektor Dr.; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Klein, Agnes, Beigeordnete Dr.; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Greitemann, Markus, Beigeordneter; Laugwitz-

Aulbach, Susanne, Beigeordnete; Blome, Andrea, Beigeordnete; Haaks, Stefanie; Steinkamp, Dieter, Dr.; Mötting, Bettina; Vogel, Alexander;

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dresler-Graf, Margret; Hoyer, Katja; Schultes, Monika; Pohl, Stephan; Wolter, Judith;

Bezirksbürgermeisterin und Bezirksbürgermeister

Blömer-Frerker, Helga, Bezirksbürgermeisterin; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister;
Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister; Pagano, Marco, Bezirksbürgermeister;

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, besonders die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Verwaltungslehrgänge des Rheinischen Studieninstituts für kommunale Verwaltung mit ihrem Dozenten Herrn Koenen, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

Sie begrüßt besonders die neue Geschäftsführerin der Kölner Verkehrsbetriebe, Frau Stefanie Haaks. Außerdem begrüßt sie Frau Cornelia Schmerbach und Herrn Frank Hauser als neue Ratsmitglieder.

Frau Oberbürgermeisterin Reker begrüßt Frau Beigeordnete Dr. Klein zu ihrer letzten Ratssitzung als Beigeordnete der Stadt Köln.

- I. Frau Oberbürgermeisterin Reker verpflichtet Frau Cornelia Schmerbach und Herrn Frank Hauser im Sinne des § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln.
- II. Die Oberbürgermeisterin schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Walter, Herrn Michel und Herrn Richter vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.
- III. Es liegen zwei fristgerecht eingegangene Anträge auf Durchführung einer Aktuellen Stunde vor.

TOP 1.1

Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und der Gruppe BUNT zum Thema "Ausverkauf des Wahlrechts durch die schwarz/gelbe Landesregierung stoppen". Ratsmitglieder sind für alle da! Stichwahl beibehalten!"
AN/0445/2019

TOP1.2

Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend „Aktuelle Entwicklungen auf dem Kölner Arbeitsmarkt – Wettbewerbsfähigkeit des Standortes erhalten“
AN/0455/2019

Die Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung sieht grundsätzlich nur eine Aktuelle Stunde vor. Da – wie bei mehreren Anträgen möglich – keine Einigung auf eine Aktuelle Stunde erzielt werden konnte, lässt Frau Oberbürgermeisterin Reker darüber abstimmen, dass zwei Aktuelle Stunden durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- IV.** Anschließend nennt die Oberbürgermeisterin die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 4.5 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Drogenkonsumraum/ Drogenkonsummobil - Sachstand"
AN/0439/2019
- 4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Treffen der Oberbürgermeisterin mit Kölner Abgeordneten im Landtag und im Deutschen Bundestag"
AN/0449/2019
- 6.3.1 2. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten
4160/2018
- 10.23 Rahmenvertrag für Baumpflegearbeiten auf Kölner Sportanlagen (36 Monate)
0624/2019
- 10.24 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes Köln
0815/2019

- 17.12 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales"
AN/0395/2019
- 17.13 Berufung einer sachkundigen Einwohnerin als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
1209/2019
- 17.14 Antrag der Fraktion Die Grünen betreffend "TOP 17 "Wahlen"
hier: Neubesetzung Ratsausschüsse, Aufsichtsräte, weitere Gremien"
AN/0458/2019
- 17.15 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Besetzung von Gremien"
AN/0459/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

- 24.6 RheinEnergie AG
hier: Erwerb von 45 % der Geschäftsanteile an der Energieversorgungsgesellschaft mbH, Sankt Augustin (EVG)
0965/2019
- 24.7 Übertragung der Planung des Erweiterungsbaus und der Blockrandbebauung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud an einen Generalplaner (Ergänzung zu 1832/2017)
0692/2019

Absetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 10.8 Nutzungsvertrag MiQua
4075/2018
- 10.16 Carsharing-Stellplätze im öffentlichen Raum – stationsbasiertes Carsharing – und Förderung der Elektromobilität durch Reduzierung der Parkgebühren für Elektrofahrzeuge
2020/2018

- V. Frau Oberbürgermeisterin Reker schlägt vor, **TOP 10.22** „Wahl einer Beigeordneten / eines Beigeordneten für Dezernat IV - Bildung, Jugend und Sport“, 1079/2019, an den Beginn der Sitzung zu ziehen.

Weiterhin schlägt sie vor, **TOP 1.2** Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend „Aktuelle Entwicklungen auf dem Kölner Arbeitsmarkt – Wettbewerbsfähigkeit des Standortes erhalten“,

AN/0455/2019, wegen der Aktualität als erste Aktuelle Stunde gemeinsam mit dem Antrag **TOP 3.1.2** Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Ford gehört zu Köln", AN/0417/2019, zu behandeln.

Die Vorlage unter **TOP 10.15** Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln, 0149/2019, soll gemeinsam mit dem Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Sportentwicklungsplanung – jetzt umsetzen!", AN/0411/2019, unter **TOP 3.1.5** behandelt werden.

- VI.** RM Pöttgen bittet, **TOP 3.1.7** Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Innovative Mobilitätskonzepte in neuen Quartieren umsetzen und Finanzierung langfristig sicherstellen - Mobilitätsfonds für Köln aufbauen!" AN/0424/2019, bis zur nächsten Ratssitzung am 21.05.2019 zurückzustellen.

Der Rat stimmt den Verfahrensvorschlägen und der so geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Anmerkung:

Hinweis zum Livestream

Frau Oberbürgermeisterin Reker informiert über die Änderung beim Livestream. Wie vom Rat beschlossen überträgt ab der heutigen Sitzung eine weitere Kamera auch Redebeiträge aus dem Plenum. Jedes Ratsmitglied kann weiterhin selbst entscheiden, ob der eigene Wortbeitrag im Livestream übertragen werden soll. Wenn jemand nicht wünscht, dass dessen Wortmeldungen aus dem Plenum im Livestream zu sehen sind, ist dies vorher der Verwaltung mitzuteilen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke., Gruppe BUNT und von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Ausverkauf des Wahlrechts durch die schwarz/gelbe Landesregierung stoppen. Ratsmitglieder sind für alle da! Stichwahl beibehalten!"
AN/0445/2019

- 1.2 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend „Aktuelle Entwicklungen auf dem Kölner Arbeitsmarkt – Wettbewerbsfähigkeit des Standortes erhalten“
AN/0455/2019

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

- 2.1 Annahme einer Schenkung von Kunstwerken des Künstlers Johannes Wohnseifer an das Museum Ludwig
0795/2019

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.1.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und FDP betreffend "Nachhaltige Urbane Mobilitätsplanung"
AN/0414/2019

- 3.1.2 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Ford gehört zu Köln"
AN/0417/2019

- 3.1.3 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und der Gruppe BUNT betreffend "Köln sagt Nein zum Upload-Filter – Appell gegen Artikel 13 der Urheberrechtsrichtlinie"
AN/0412/2019

Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT
AN/0466/2019

- 3.1.4 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Prüfung Verlegung der Messstationen für Feinstaubmessung"
AN/0419/2019

- 3.1.5 Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Sportentwicklungsplanung – jetzt umsetzen!"
AN/0411/2019

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/0457/2019

Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
AN/0468/2019

- 3.1.6 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Installation einer Schuldenuhr an prominenter Stelle am Rathaus"
AN/0420/2019

- 3.1.7 Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Innovative Mobilitätskonzepte in neuen Quartieren umsetzen und Finanzierung langfristig sicherstellen - Mobilitätsfonds für Köln aufbauen!"
AN/0424/2019
zurückgestellt

- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 4.1 Anfragen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und der Gruppe GUT betreffend "Kommunales Wohnungsbauförderprogramm"
AN/0161/2019

Antwort der Verwaltung vom 25.03.2019
0797/2019

- 4.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "IFH-Studie: Kölner Innenstadt bleibt Mittelmaß. Was tut die Stadtverwaltung?"
AN/0198/2019

Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019
1181/2019

4.3 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten"
AN/0361/2019

4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Einbeziehung Kölns in die Planungen zum Strukturwandel im „Rheinischen Revier“"
AN/0360/2019

Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019
1193/2019

4.5 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Drogenkonsumraum/ Drogenkonsummobil - Sachstand"
AN/0439/2019

Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019
1219/2019

4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Treffen der Oberbürgermeisterin mit Kölner Abgeordneten im Landtag und im Deutschen Bundestag"
AN/0449/2019

Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019
1251/2019

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1 Puppenspiele der Stadt Köln - Erhöhung der Eintrittspreise und Änderung der Entgeltordnung ab dem 01. Januar 2020
3718/2018

6.2.2 Aktualisierte Honorarordnung der Volkshochschule Köln
0612/2019

6.2.3 Nutzungs- und Entgeltordnung für das FORUM Volkshochschule
0618/2019

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.3.1 2. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten
4160/2018

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Beschleunigung von Vergabeprozessen und Erfahrungsbericht
3430/2018

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT
AN/0464/2019

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen,-auszahlungen u.-verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO

7.2.1 Generalsanierung der Waldsiedlung
4254/2018

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Einrichtung eines Preises unter dem Namen "Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt"
0477/2019

10.2 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Betriebskonzept
0513/2019

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT
AN/0456/2019

10.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vergabe zur Ertüchtigung und Digitalisierung der LSA-Infrastruktur sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
0503/2019

10.4 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die KVB über die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste sowie Betrauung der KVB mit der weiteren Sicherstellung des Systems "KVB Rad"
4240/2018

- 10.5 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln):
Standortkonzept
3677/2018
- 10.6 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel" -
Starkes Köln" für den Sozialraum "Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und
Eil"
3777/2018
- 10.7 Fördermittelakquise und -abwicklung von EU Drittmitteln
3887/2018
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der
Gruppe GUT
AN/0451/2019
- 10.8 Nutzungsvertrag MiQua
4075/2018
zurückgestellt
- 10.9 Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training im Jahr 2019 / 2. Teil
0556/2019
- 10.10 Verteilung der verbleibenden Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren
für das Jahr 2019
0870/2019
- 10.11 Kulturentwicklungsplanung (KEP)
0240/2019
- 10.12 Fortführung des Förderprojekts "Einwanderung gestalten NRW"
0113/2019
- 10.13 Infrastrukturfinanzierung Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. (LRNK)
0608/2019
- 10.14 Mobiles Drogenhilfeangebot in Neumarktnähe
0558/2019

- 10.15 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln
0149/2019
- 10.16 Carsharing-Stellplätze im öffentlichen Raum – stationsbasiertes Carsharing –
und Förderung der Elektromobilität durch Reduzierung der Parkgebühren für
Elektrofahrzeuge
2020/2018
zurückgestellt
- 10.17 Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Aufstellung von Schulpavillons für das
Schuljahr 2019/20
4152/2018
- 10.18 Planungsaufnahme zum Abriss und Ersatzbau des OGS-Hauses der Kath.
Grundschule Forststr. 20, 51107 Köln (Rath-Heumar)
2839/2018
- 10.19 Planungsbeschluss für die Sanierung der Medienleitungen im Betriebshof im
Botanischen Garten, Amsterdamer Straße 34, 50735 Köln
1494/2018
- 10.20 Förderprogramm "SmartCity Cologne GO"
0725/2019
- 10.21 Bedarfsfeststellung zur weiteren Sicherstellung des Luftrettungsdienstes mit
dem Intensivtransporthubschrauber (ITH) Christoph Rheinland
Ziffer 1 des Beschlussvorschlags
3110/2018
- 10.22 Wahl einer Beigeordneten / eines Beigeordneten für Dezernat IV - Bildung,
Jugend und Sport
1079/2019
- 10.23 Rahmenvertrag für Baumpflegearbeiten auf Kölner Sportanlagen (36 Monate)
0624/2019
- 10.24 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes Köln
0815/2019

10.25 2. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten.
(wird unter TOP 6.3.1. behandelt.)

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66470/06
Arbeitstitel: Osterather Straße/Liebigstraße in Köln-Bilderstöckchen
2786/2018

**13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs-/ Durchführungs-/ Fluchtlini-
enplänen**

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbe-
reich der Ortslage in Köln-Porz-Gremberghoven
Arbeitstitel: Eisenbahnersiedlung
0393/2019

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

17 Wahlen

17.1 Benennung einer sachkundigen Einwohnerin für den Ausschuss Schule und
Weiterbildung auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
0365/2019

- 17.2 Benennung eines stellvertretenden sachkundigen Einwohners für den Stadtentwicklungsausschuss auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
0244/2019
- 17.3 Bestellung eines stellvertretenden Vertreters der Stadt Köln zur Entsendung in die Verbandsversammlung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN)
0579/2019
- 17.4 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Ausschussumbesetzung"
AN/0372/2019
- 17.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Ausschussumbesetzung"
AN/0373/2019
- 17.6 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln
0987/2019
- 17.7 Änderung der Benennung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für diverse Ausschüsse auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule Transgender
0986/2019
- 17.8 Vertretung der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH
1000/2019
- 17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Wahl eines Abgeordneten zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages"
AN/0410/2019
- 17.10 Neuwahl eines ordentlichen Mitgliedes für den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde
(Anlage 1 und 2 im nicht öffentlichen Teil unter TOP 25.2)
0274/2019

- 17.11 Antrag der Gruppe GUT betr. "Wahl eines Abgeordneten zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages"
AN/0422/2019
- 17.12 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales"
AN/0395/2019
- 17.13 Berufung einer sachkundigen Einwohnerin als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
1209/2019
- 17.14 Antrag der Fraktion Die Grünen betreffend "TOP 17 "Wahlen"
hier: Neubesetzung Ratsausschüsse, Aufsichtsräte, weitere Gremien"
AN/0458/2019
- 17.15 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Besetzung von Gremien"
AN/0459/2019

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 18.1 Sonderprogramm Maßnahmenpaket Schulbau GU/TU - Baubeschluss zum Neubau einer Erweiterung am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstraße 1 in 50939 Köln durch einen Generalunternehmer
0459/2019

19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

23 Grundstücksangelegenheiten

23.1 Grundstücksverkauf Houdainer Straße in Köln-Zündorf
0294/2019

24 Allgemeine Vorlagen

24.1 Bedarfsfeststellung und Durchführung eines Offenen Vergabeverfahrens zum Abschluss von Verträgen über die Unterhalts-, Grund- und Feuchtreinigung in insgesamt 67 Objekten (Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten, etc.) - Paket 2A, 3A, 4A-
0582/2019

24.2 Gebäudeversicherung für die Museen, den Großmarkt und weitere Industriegebäude der Stadt Köln
0462/2019

24.3 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe
0089/2019

24.4 Bedarfsfeststellung für den Abschluss einer neuen Rahmenvereinbarung für den Bezug von Multifunktionsgeräten und Netzwerkdruckern
4209/2018

24.5 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gymnasiums zur Ermöglichung von G9 im Stadtbezirk Innenstadt
0659/2019

24.6 RheinEnergie AG
0965/2019

- 24.7 Übertragung der Planung des Erweiterungsbaus und der Blockrandbebauung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud an einen Generalplaner (Ergänzung zu 1832/2017)
0692/2019

Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT
AN/0463/2019

25 Wahlen

- 25.1 Bestellung und Abberufung von Prüfern des Rechnungsprüfungsamtes
0964/2019

- 25.2 Neuwahl eines ordentlichen Mitgliedes für den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde, 0274/2019, Anlage 1 und 2
(s. auch TOP 17.10)

26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 26.1 Mietvertragsverlängerung und -erweiterung sowie Gruppenaufstockung der Kindertageseinrichtung Am Hilgerskreuz
0588/2019

- 26.2 Verkauf Dillenburger Straße / Christian-Sünner-Straße / Heinrich-Bützler-Straße in Köln-Kalk
0574/2019

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke., Gruppe BUNT und von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Ausverkauf des Wahlrechts durch die schwarz/gelbe Landesregierung stoppen. Ratsmitglieder sind für alle da! Stichwahl beibehalten!" AN/0445/2019

Beschluss:

Die Angelegenheit wird gemäß § 5 Abs. 10 b der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke. sowie der Gruppen BUNT und GUT und der Stimmen von RM Wortmann, von der Oberbürgermeisterin und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

1.2 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend „Aktuelle Entwicklungen auf dem Kölner Arbeitsmarkt – Wettbewerbsfähigkeit des Standortes erhalten“ AN/0455/2019

Die Angelegenheit wird gemäß § 5 Abs. 10 b der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

TOP 1.2 wird gemeinsam mit TOP 3.1.2 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Ford gehört zu Köln", AN/0417/2019 unter TOP 1.2 behandelt.

Frau Oberbürgermeisterin Reker weist darauf hin, dass der Rat im Rahmen einer Aktuellen Stunde keine konkreten Aufträge an die Verwaltung beschließen kann. Sie versichert aber, dass die Verwaltung im Sinne der Antragsteller handeln werde.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

**2.1 Annahme einer Schenkung von Kunstwerken des Künstlers Johannes Wohnseifer an das Museum Ludwig
0795/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung von zwei Kunstwerken des Künstlers Johannes Wohnseifer mit einem Gesamtwert von 36.000 Euro an das Museum Ludwig mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1.1 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und FDP betreffend "Nachhaltige Urbane Mobilitätsplanung"
AN/0414/2019**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine nachhaltige urbane Mobilitätsplanung nach den Vorgaben und Richtlinien der Europäischen Union (Sustainable Urban Mobility Plan - SUMP) zu erstellen. Vor allem folgende Punkte werden beachtet:
 - Ziel ist eine verbesserte Erreichbarkeit der Stadt durch eine hochqualitative und nachhaltige Mobilität, die eine ausgewogene und integrierte Entwicklung aller Verkehrsmittel beinhaltet. Die regionale Zusammenarbeit soll dabei besondere Beachtung finden.
 - Bestehende Planungen und langfristige Konzepte werden sinnvoll verknüpft und an die Anforderungen einer klimafreundlichen wachsenden Stadt angepasst. Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen werden in einem transparenten Zeitplan gebündelt.
 - Erstellung von Strukturen, die ein hohes Maß an Kooperation, Koordination und Beratung zwischen den relevanten Behörden und Ämtern auf kommunaler- und Landesebene möglich machen.
 - Umfassende Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft während des gesamten Prozesses.

ses.

- Ein fortlaufendes Berichtswesen soll das Erreichen der Ziele mit vertretbarem Aufwand dokumentieren.
 - Fördermöglichkeiten sind auszuschöpfen, soweit möglich sollen externe Büros eingebunden werden. Die darüber hinaus benötigten finanziellen Mittel werden in der Haushaltsplanung 2020/2021 berücksichtigt.
2. In einem ersten Schritt soll die Verwaltung den Aufwand an Personal, Zeit und finanziellen Mitteln darstellen und dem Rat vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

**3.1.2 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Ford gehört zu Köln"
AN/0417/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bekennt sich zum Automobil-, Industrie- und Ford-Standort Köln und fordert die Verwaltung auf, gemeinsam mit der Unternehmensspitze nach Lösungen zu suchen, um einen größeren Stellenabbau bei Ford in Köln zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **abgelehnt**.

Anmerkung:

Der Antrag wird gemeinsam mit TOP 1.2 behandelt.

**3.1.3 Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und der Gruppe BUNT betreffend
"Köln sagt Nein zum Upload-Filter – Appell gegen Artikel 13 der Urheber-
rechtsrichtlinie"
AN/0412/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und
der Gruppe GUT
AN/0466/2019**

I. Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP

Beschluss:

Der Rat bekennt sich zu einem effektiven Urheberrechtsschutz, lehnt Upload-Filter jedoch strikt ab, da sie das Risiko einer automatisierten Zensur im Internet beinhalten und eine unverhältnismäßige Einschränkung der Meinungs- und Informationsfreiheit

zur Folge haben können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke. sowie der Gruppe BUNT und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

II. Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und der Gruppe BUNT

Der Antrag hat sich aufgrund der Beschlussfassung über den Änderungsantrag (Ersetzung) erledigt.

**3.1.4 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Prüfung Verlegung der Messstationen für Feinstaubmessung"
AN/0419/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung für die Standorte der Messstationen in Köln der zuständigen Behörde Alternativstandorte vorzuschlagen und Lösungen zu finden, die der europäischen Handhabung im Sinne einer repräsentativen und flächendeckenden Messung genügen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

Anmerkung:

Frau Bürgermeisterin Scho-Antwerpes übernimmt die Sitzungsleitung. (18:30 Uhr)

**3.1.5 Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Sportentwicklungsplanung – jetzt umsetzen!"
AN/0411/2019**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/0457/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
AN/0468/2019**

**10.15 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln
0149/2019**

I. Abstimmung über die Beschlussvorlage 0149/2019 - TOP 10.15

Der Rat der Stadt Köln

- (1) nimmt das Gutachten zur Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.
- (2) erkennt das Gutachten als Handlungsleitfaden für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen von Sport und Bewegung in der Kölner Stadtgesellschaft an.
- (3) beauftragt die Verwaltung auf Basis des Gutachtens entsprechende Maßnahmen zu entwickeln und diese bei allen über die Geschäfte der laufenden Verwaltung hinausgehenden Maßnahmen den politischen Gremien unter Beachtung der bezirklichen Belange zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP AN/0648/2019 zu TOP 3.1.5

Beschluss:

Der vorliegende Antrag wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat der Stadt Köln begrüßt den ausgearbeiteten Sportentwicklungsplan als wichtiges Fundament, um den Kölner Sport voranzubringen. Er beauftragt die Verwaltung, auf Basis des Gutachtens die konkreten weiteren Maßnahmen durchdacht und nachhaltig in die Wege zu leiten und die politischen Gremien unter Beachtung der bezirklichen Belange einzubinden.
2. Um die Sanierung von Sportanlagen mit identifizierten Mängeln zügig voranzutreiben, sind kurzfristig die personellen Voraussetzungen beim Sportamt zu schaffen.
3. Der Rat der Stadt Köln bekräftigt sein Engagement auch zukünftig weiter in den Sport zu investieren und den Sport auf allen Ebenen zu unterstützen. Der Sportentwicklungsplan dient dafür als wichtige Grundlage. Die Basis dafür sind die bereits eingeleiteten Maßnahmen wie Wegfall der Hallengebühren, Umwandlung von Tenne in Kunstrasenplätze und Errichtung von Bewegungsräumen als erfolgreiche erste Schritte. Ein wichtiger Beschluss ist die Realisierung von Zweifachturnhallen beim Neubau von Grundschulen. Auch mit dem Ratsbeschluss zur Haushaltsplananmeldung 2018 wurden für die Ausstattung im Bereich des Schulsportes über den politischen Veränderungsnachweis Mittel in Höhe von 1 Mio. Euro für die Schulen bereitgestellt. 2019 flossen 2 Mio. Euro zusätzlich in verschiedene Sportprojekte. Und letztlich wurde die Jugendbeihilfe für die Sportvereine auf über 1,25 Mio. Euro erhöht.
4. Bei der Umsetzung der Sportentwicklungsplanung - insbesondere der neuen Bewegungsräume in Grünanlagen - sollen neue Flächenversiegelungen vermieden oder kompensiert werden. Zur Aufstellung der Bewegungsgeräte sollen vorrangig bereits versiegelte Flächen genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, der Gruppen BUNT und GUT sowie von RM Wortmann und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

III. Ursprungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT AN/0411/2019 und Änderungsantrag der Fraktion Die Linke AN/0457/2019 zu TOP 3.1.5

Die Anträge haben sich aufgrund der Beschlussfassung zu dem Änderungsantrag (Ersetzung) der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP **erledigt**.

3.1.6 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Installation einer Schuldenuhr an prominenter Stelle am Rathaus" AN/0420/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass eine "Schuldenuhr" an prominenter Stelle vor dem Rathaus (spanischer Bau) zu installieren ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen AfD-Fraktion **abgelehnt**.

3.1.7 Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Innovative Mobilitätskonzepte in neuen Quartieren umsetzen und Finanzierung langfristig sicherstellen - Mobilitätsfonds für Köln aufbauen!" AN/0424/2019

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe auch Ziffer VI – Seite 5).

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfragen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und der Gruppe GUT betreffend "Kommunales Wohnungsbauförderprogramm" AN/0161/2019

**Antwort der Verwaltung vom 25.03.2019
0797/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Die Nachfragen von RM Weisenstein werden schriftlich beantwortet.

**4.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "IFH-Studie: Kölner Innenstadt bleibt Mittelmaß. Was tut die Stadtverwaltung?"
AN/0198/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019
1181/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.3 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten"
AN/0361/2019**

Die Angelegenheit wird bis zur nächsten Sitzung **zurückgestellt**.

**4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Einbeziehung Kölns in die Planungen zum Strukturwandel im „Rheinischen Revier“"
AN/0360/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019
1193/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Herr Detjen bittet darum, die Anfrage mit Antwort, die kurzfristig vorgelegt wurde, in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

**4.5 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Drogenkonsumraum/Drogenkonsummobil - Sachstand"
AN/0439/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019
1219/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Treffen der Oberbürgermeisterin mit Kölner Abgeordneten im Landtag und im Deutschen Bundestag" AN/0449/2019

**Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019
1251/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Die Nachfrage von RM Tritschler wird schriftlich beantwortet.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1 Puppenspiele der Stadt Köln - Erhöhung der Eintrittspreise und Änderung der Entgeltordnung ab dem 01. Januar 2020 3718/2018

Beschluss in der Fassung des modifizierten Beschlussvorschlages (s. Anlage 6), der die Änderungen aus der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur vom 26.03.2019 beinhaltet:

1. „Der Rat der Stadt Köln beschließt *für die Dauer der Spielzeit 2019/2020 (01.09.2019 bis zum 31.07.2020)* die Neufestsetzung der Eintrittspreise im Bereich der Puppenspiele der Stadt Köln und die Änderung des § 5 der Entgelt- und Benutzungsordnung der Puppenspiele der Stadt Köln gemäß der Anlage 1.“
2. *Menschen mit einer Schwerbehinderung erhalten auf Nachweis 50 % Ermäßigung.
Sofern im Schwerbehindertenausweis der Buchstabe »B« vermerkt ist, erhält zudem eine Begleitperson eine kostenlose Eintrittskarte.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

6.2.2 Aktualisierte Honorarordnung der Volkshochschule Köln 0612/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt die aktualisierte Honorarordnung für die Volkshochschule Köln in der als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügten Fassung und zugleich die damit verbundene Anhebung der Honorare für die Dozentinnen und Dozenten der VHS.

Ab dem Jahr 2020 werden Mehraufwendungen in Höhe von rd. 166.000 EUR im Teilergebnisplan 0414 – Volkshochschule und der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstehen. Demgegenüber stehen Mehrerträge in Folge einer moderaten und differenzierten Erhöhung der Teilnehmerentgelte in der Teilplanzeile 05 – privatrechtliche Leistungsentgelte in gleicher Höhe.

Die entsprechenden Aufwendungen und Erträge werden im Haushaltsplan 2020 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

6.2.3 Nutzungs- und Entgeltordnung für das FORUM Volkshochschule 0618/2019

I. Vertagungsantrag der AfD-Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

II. Beschlussvorlage in der Fassung des Ausschusses für Kunst und Kultur vom 26.03.2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die in der Anlage 1 vorgelegte Nutzungs- und Entgeltordnung für das FORUM Volkshochschule im Kulturzentrum am Neumarkt.

*Unter § 5.3 der Nutzungs- und Entgeltordnung wird folgenden Zusatz eingefügt:
Dies gilt ebenso für Organisationen, die zwar nicht als gemeinnützig anerkannt sind, von der Stadt Köln jedoch eine Förderung erhalten.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Anmerkung:

Antrag auf Vertagung von RM Geraedts

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.3.1 2. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten 4160/2018

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten 2. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. und der Gruppe GUT sowie bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT **zugestimmt**.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 Anpassung der Zuständigkeitsordnung hier: Beschleunigung von Vergabeprozessen und Erfahrungsbericht 3430/2018

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT AN/0464/2019

I. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

4. Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales – zunächst befristet auf 2 Jahre – vierteljährlich über Bedarfsfeststellungen bzw. Vergaben die von der Anhebung der Wertgrenzen in der Zuständigkeitsordnung betroffen sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke. sowie der Gruppe BUNT und bei Stimmenthaltung der Gruppe GUT **abgelehnt**.

II. Beschlussvorlage mit Anlage 2 in der Neufassung

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.
2. Der Rat beschließt die 15. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln in der als Anlage 3 beigefügten Fassung.
3. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht zu den Auswirkungen der am 11.07.2017 beschlossenen Neufassung der Zuständigkeitsordnung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen,-auszahlungen u.-verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 Komm-HVO

7.2.1 Generalsanierung der Waldsiedlung 4254/2018

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Einrichtung eines Preises unter dem Namen "Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt" 0477/2019

Beschluss:

Auf Empfehlung des Integrationsrates beschließt der Rat der Stadt Köln, den Preis „Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt“ als Sonderpreis im Rahmen des bereits existierenden Kölner Ehrenamtspreises einzurichten, der ab dem Jahr 2020 vergeben wird. Der Kostenaufwand für diesen Sonderpreis beträgt insgesamt 7.000 €.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept vorzulegen, aus dem hervorgeht, wie das Engagement für eine integrative Stadtgesellschaft durch einen „Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt“ besser sichtbar gemacht und in den Ehrenamtspreis integriert werden kann.

Teil des Konzeptes soll dabei eine klare Kommunikation des „Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt“ sowie ein Angebot seitens der Stadtverwaltung zur Hilfestellung bei der Bewerbung um diesen Preis sein.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den zahlungswirksamen Mehraufwand in Höhe von 7.000 € im Teilergebnisplan 0101 -, Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen bei der Haushaltsplananmeldung 2020ff. zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

**10.2 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln):
Betriebskonzept
0513/2019**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT
AN/0456/2019**

**I. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT
AN/0456/2019**

Beschluss:

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt (Ergänzung im Fettdruck):

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf Grundlage des „Betriebskonzeptes für eine Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln“ einen Betreibervertrag mit der Stadtwerke Köln GmbH zu verhandeln. **Wegen des starken öffentlichen Interesses an der Förderung der Elektromobilität soll die Verwaltung in die Tarifgestaltung eingebunden werden. Ziel ist eine wirtschaftlich tragfähige und für die Nutzerinnen und Nutzer attraktive Tarifierung.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke, sowie der Gruppe BUNT **abgelehnt**.

II. Beschlussvorlage

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf Grundlage des „Betriebskonzeptes für eine Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln“ einen Betreibervertrag mit der Stadtwerke Köln GmbH zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vergabe zur Ertüchtigung und Digitalisierung der LSA-Infrastruktur sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
0503/2019**

Beschluss:

1. Der Rat erkennt den Bedarf für die Maßnahmen zur Ertüchtigung und Digitalisierung der LSA-Infrastruktur mit Kosten in Höhe von brutto 1.878.736 € (davon 1.623.334 € investiv und 255.402 € konsumtiv) an und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf die Wiedervorlage im Rah-

men des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

2. Der Rat beschließt die erstmalige Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 684.000 € für die Ertüchtigung und Digitalisierung der LSA-Infrastruktur im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6400-1201-0-0004, Schaltgeräte für Lichtsignalanlagen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.
3. Der Rat beschließt die erstmalige Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 201.300 € für die Ertüchtigung und Digitalisierung der LSA-Infrastruktur im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 0000-1201-0-0001, Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.
4. Der Rat beschließt die erstmalige Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung für die Ertüchtigung und Digitalisierung der LSA-Infrastruktur im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6400-1201-0-0005, Kleinere Verkehrstechnische Maßnahmen in Höhe von 35.700 €, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.4 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die KVB über die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste sowie Betrauung der KVB mit der weiteren Sicherstellung des Systems "KVB Rad" 4240/2018

Beschluss:

1. Die Stadt Köln vergibt an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) mit Wirkung zum 01.01.2020 einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag („ÖDLA“) über die Erbringung der öffentlichen Personenverkehrsdienste mit Stadtbahnen, Bussen und flexiblen Bedienformen in Köln und auf den abgehenden Linien der KVB in die benachbarten Gebietskörperschaften über eine Laufzeit von 22,5 Jahren. Der ÖDLA wird im Wege der Direktvergabe auf der Grundlage von Art. 5 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 (nachfolgend „VO 1370/2007“) vergeben.
2. Die Stadt Köln betraut die KVB ferner mit der weiteren Sicherstellung des Systems „KVB Rad“ als Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) mit Wirkung ab dem 01.01.2020 für eine Laufzeit von 10 Jahren. Die DAWI-Betrauung erfolgt auf Grundlage des Beschlusses 2012/21/EU der Kommission vom 20.12.2011.
3. Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) wird beauftragt, die Geschäftsführung der SWK anzuweisen,

- a. den Beschluss des Rates, den ÖDLA und die DAWI-Betreuung dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der KVB zu übermitteln;
- b. auf Grundlage des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages zwischen SWK und KVB den Vorstand der KVB anzuweisen, den ÖDLA und die DAWI-Betreuung einzuhalten, und während der Laufzeit des ÖDLA und der DAWI-Betreuung für deren Umsetzung Sorge zu tragen;
- c. die Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen gegenüber der KVB auf Grundlage des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.5 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln):
Standortkonzept
3677/2018**

**Beschluss in der Fassung des Verkehrsausschusses vom 26.03.2019 und des
Stadtentwicklungsausschusses vom 28.03.2019:**

Der Rat nimmt das Standortkonzept „Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln)“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit Folgendem:

1. Das Standortkonzept mit den ermittelten Standorten ist für den Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum zu Grunde zu legen. *Dabei werden bei der konkreten Umsetzung folgende Maßgaben berücksichtigt:*
 - *Es kommt zu keinerlei Einschränkungen für den Fuß- und Radverkehr.*
 - *Bei der weiteren Festlegung der konkreten Standorte sind die Bezirksvertretungen in geeigneter Weise einzubinden.*
2. Die im Standortkonzept dargelegten Kriterien sind für etwaige Ausbauten zu Grunde zu legen.
3. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum ist fortzuführen, sofern hierfür weiterer Bedarf angemeldet oder ermittelt wird.
4. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur im halböffentlichen Raum ist bei Liegenschaften der städtischen Eigenbetriebe voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.6 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel"
- Starkes Köln" für den Sozialraum "Porz-Ost, Finkenberg, Gremberg-
hoven und Eil"
3777/2018**

Beschluss in der Fassung des Stadtentwicklungsausschusses vom 07.02.2019:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Rat beschließt das auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss 20.12.2016, Vorlage-NR. 2899/2016) erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ (siehe Anlage 1). Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden.
2. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht hinterlegt sind. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2022 in Höhe von ca. 4,8 Mio. € sind im Hpl. 2019 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 bereits berücksichtigt. Der entstehende Aufwand im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von ca. 100.000 € wird in den zukünftigen Haushaltsplanaufstellungen berücksichtigt.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
 - A) mit der Umsetzung der Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ auf Basis des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“.
 - B) die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, die im Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Porz vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren.
 - C) mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen im Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Porz ohne Einschränkung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

Herr Beigeordneter Greitemann bestätigt auf Nachfrage von Herrn Frenzel, dass die Anregungen aus der Bezirksvertretung Porz mitaufgenommen und weiter bearbeitet werden.

10.7 Fördermittelakquise und -abwicklung von EU Drittmitteln 3887/2018

Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT AN/0451/2019

I. Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Konzept des Projektes zur Fördermittelakquise und -abwicklung von EU-Drittmitteln zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung - ausgehend vom Kernziel des Konzepts, die Quote der eingeworbenen Mittel für die Stadt Köln signifikant zu erhöhen – mit der weiteren Präzisierung und Umsetzung des vorliegenden Konzepts unter Berücksichtigung folgender Maßgaben:

- a. Es soll eine effiziente Aufbau- und Ablauforganisation einschließlich eines vereinheitlichten Daten- und Prozessmodells mit dem Ziel der Bündelung, Stärkung und Koordinierung der notwendigen Prozesse unter Einbeziehung der Querschnittsämter (11, 15, 20, 27, 30) etabliert werden.
- b. Die Schwerpunkte einer zentralen EU-Förderunterstützung sollen insbesondere auf das Screening und die Informationsaufbereitung der Förderprogramme und Förderkulissen für die Fachdezernate bzw. -ämter, des Abgleichs mit den strategischen Handlungsfeldern der Stadt Köln, der Koordination und des Monitorings der initiierten Förderprozesse liegen.
- c. Beim Aufbau des städtischen Fördermittelmanagements soll die Verwaltung mit bewährten Institutionen, wie z.B. Compass beim Region Köln/Bonn e.V., der Stabsstelle Daseinsvorsorge beim Stadtwerke-Konzern und der deutschen Sektion des europäischen Verbandes der öffentlichen Unternehmen (CEEP) eng kooperieren und ihre Dienstleistungen nutzen. Doppelstrukturen sollen vermieden werden.
- d. Jeweils im Rahmen der Einbringung des jeweiligen Haushaltsplanentwurfs werden die Prioritäten für die Förderschwerpunkte den zuständigen Ausschüssen und dem Rat vorgelegt.
- e. Ab dem Haushaltsplan 2020/2021 sind die notwendigen sachlichen und personellen Ressourcen entsprechend den Förderschwerpunkten für die am zukünftigen EU-Fördermittelverfahren beteiligten Verwaltungsbereiche zu berücksichtigen und im Rahmen der Haushaltseinbringung vorzulegen. Dies soll in Form eines gesamtstädtischen Kofinanzierungspools (zentraler Haushaltsansatz des Finanzdezernats), in dem auch die jeweils bereitzustellenden Eigenanteile an Förderprogrammen insgesamt aufwandsneutral ausgewiesen werden, erfolgen.
- f. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und der Finanzausschuss wird bis Beginn des 4. Quartals über die Zeit/Maßnahmen-Übersicht für die Umsetzung des Konzepts „Fördermittelakquise und -abwicklung von EU-Drittmitteln“ unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

II. Beschlussvorlage in geänderter Fassung:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Konzept des Projektes zur Fördermittelakquise und -abwicklung von EU-Drittmitteln zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung - ausgehend vom Kernziel des Konzepts, die Quote der eingeworbenen Mittel für die Stadt Köln signifikant zu erhöhen – mit der weiteren Präzisierung und Umsetzung des vorliegenden Konzepts unter Berücksichtigung folgender Maßgaben:

- g. Es soll eine effiziente Aufbau- und Ablauforganisation einschließlich eines vereinheitlichten Daten- und Prozessmodells mit dem Ziel der Bündelung, Stärkung und Koordinierung der notwendigen Prozesse unter Einbeziehung der Querschnittsämter (11, 15, 20, 27, 30) etabliert werden.
- h. Die Schwerpunkte einer zentralen EU-Förderunterstützung sollen insbesondere auf das Screening und die Informationsaufbereitung der Förderprogramme und Förderkulissen für die Fachdezernate bzw. -ämter, des Abgleichs mit den strategischen Handlungsfeldern der Stadt Köln, der Koordination und des Monitorings der initiierten Förderprozesse liegen.
- i. Beim Aufbau des städtischen Fördermittelmanagements soll die Verwaltung mit bewährten Institutionen, wie z.B. Compass beim Region Köln/Bonn e.V., der Stabsstelle Daseinsvorsorge beim Stadtwerke-Konzern und der deutschen Sektion des europäischen Verbandes der öffentlichen Unternehmen (CEEP) eng kooperieren und ihre Dienstleistungen nutzen. Doppelstrukturen sollen vermieden werden.
- j. Jeweils im Rahmen der Einbringung des jeweiligen Haushaltsplanentwurfs werden die Prioritäten für die Förderschwerpunkte den zuständigen Ausschüssen und dem Rat vorgelegt.
- k. Ab dem Haushaltsplan 2020/2021 sind die notwendigen sachlichen und personellen Ressourcen entsprechend den Förderschwerpunkten für die am zukünftigen EU-Fördermittelverfahren beteiligten Verwaltungsbereiche zu berücksichtigen und im Rahmen der Haushaltseinbringung vorzulegen. Dies soll in Form eines gesamtstädtischen Kofinanzierungspools (zentraler Haushaltsansatz des Finanzdezernats), in dem auch die jeweils bereitzustellenden Eigenanteile an Förderprogrammen insgesamt aufwandsneutral ausgewiesen werden, erfolgen.
- l. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und der Finanzausschuss wird bis Beginn des 4. Quartals über die Zeit/Maßnahmen-Übersicht für die Umsetzung des Konzepts „Fördermittelakquise und -abwicklung von EU-Drittmitteln unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

10.8 Nutzungsvertrag MiQua 4075/2018

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV – Seite 4).

10.9 Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training im Jahr 2019 / 2. Teil 0556/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Förderung von Antirassismuserbeit wie folgt:

1. Workshop: Roots & Wings! Afrodeutsche und Schwarze Kinder in Deutschland stark machen.

- einen Betrag in Höhe von 3.280,00 €
Antragsteller: Öffentlichkeit gegen Gewalt (Köln) e.V.

2. Workshop: Share your story! – Empowerment durch Graphic Storytelling

- einen Betrag in Höhe von 3.300,00 €
Antragsteller: Öffentlichkeit gegen Gewalt (Köln) e.V.

Die Gesamtsumme der aktuell aufgelisteten Projektanträge beträgt 6.580,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

10.10 Verteilung der verbleibenden Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2019 0870/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt auf der Grundlage der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 über die Verwendung der Haushaltsmittel 2019 in Höhe von 35.910 € gemäß Anlage 2.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in Zeile 15, Transferleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

10.11 Kulturentwicklungsplanung (KEP) 0240/2019

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Kulturentwicklungsplanung (Anlagen) als kulturpolitische Handlungsmaxime der Stadt Köln.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in der Kulturentwicklungsplanung beschriebenen Entwicklungsideen/Maßnahmen zu prüfen und unter dem Vorbehalt der haushaltrechtlichen Möglichkeiten umzusetzen, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2020. Dazu wird eine Prioritätenliste erarbeitet und zur Abstimmung vorgelegt.
3. Jede umzusetzende Entwicklungsidee/Maßnahme bedarf eines gesonderten Ratsbeschlusses.
4. Die Kulturentwicklungsplanung ist hinsichtlich ihrer Zielsetzung und ihrer Entwicklungsideen/Maßnahmen jährlich zu überprüfen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Überprüfung und eine daraus resultierende Fortschreibung der Kulturentwicklungsplanung dem Rat in Form eines Berichtes zum 30.6. eines jeden Jahres, beginnend 2020, vorzulegen.
5. Die Kulturentwicklungsplanung wird in einem kontinuierlichen partizipativen Prozess fortgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

10.12 Fortführung des Förderprojekts "Einwanderung gestalten NRW" 0113/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt die Fortführung des Förderprojekts „Einwanderung gestalten NRW“ in Köln im Zeitraum 01.04.2019 bis 31.12.2019 gemäß Förderbescheid des Landes NRW vom 01.03.2019.

Zur Durchführung des Projektes beschließt der Rat für das Haushaltsjahr 2019 die Inanspruchnahme von folgenden vorhandenen Stellen im Stellenplan 2019 für Projektkoordination und -steuerung:

0,5 Stelle in der BGr. A 14 LBesG NRW

1,0 Stelle in der BGr. A 13 21 LBesG NRW

0,5 Stelle in der BGr. A 11 LBesG NRW

Das Finanzierungsvolumen für Personal- und anteilige Sachaufwendungen beträgt im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 175.971 €.

Das Land NRW gewährt eine Förderung von 90% der zuwendungsfähigen Kosten,

was einem Betrag von 158.374 € entspricht. Die zweckgebundenen Mehrerträge werden im Rahmen der Bewirtschaftung als zusätzliche Aufwandsermächtigung zur Verfügung gestellt.

Der verbleibende kommunale Eigenanteil von 10 % beträgt vorbehaltlich der Anerkennung der Förderfähigkeit der jeweiligen Kostenpositionen voraussichtlich rund 17.597 €. Die Deckung des Eigenanteils erfolgt durch zu erwartende Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

10.13 Infrastrukturfinanzierung Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. (LRNK) 0608/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt zur Förderung des Vereins Lernende Region-Netzwerk Köln e.V. zur Finanzierung der anteiligen Infrastrukturkosten der Geschäftsstelle jeweils 90.000,- EUR für die Haushaltsjahre 2019 ff. zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung erfolgt aus dem Teilfinanzplan 0414 – Volkshochschule, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen. Die Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2019 und in der Mittelfristplanung bis 2022 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

10.14 Mobiles Drogenhilfeangebot in Neumarktnähe 0558/2019

I. Vertagungsantrag der AfD-Fraktion

Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag der AfD-Fraktion:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **abgelehnt**.

II. Beschlussvorlage in der Fassung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 21.03.2019 und des Finanzausschusses vom 01.04.2019 (Anlage 4):

Beschluss:

1. Der Rat beschließt für die Zeit, bis ein dauerhafter fester Standort in Neumarktnähe gefunden ist, vorübergehend ein mobiles Drogenhilfeangebot einzurichten, wel-

ches in zwei Fahrzeugen sowohl ein Beratungsangebot als auch die Möglichkeit zum Drogenkonsum bereitstellt, um dem Konsum illegaler Drogen im öffentlichen Raum in dem Bereich um den Neumarkt entgegenzuwirken.

2. Für die Beschaffung der o.a. zwei Fahrzeuge beschließt der Rat die Verwendung investiver Finanzmittel in Höhe von 206.000 €, die im Rahmen der in 2018 nicht umgesetzten Maßnahme „Drogenkonsumraum am Neumarkt“ im Teilfinanzplan 0701 Gesundheitsdienste zur Verfügung stehen.
3. Für die erforderlichen Aufwendungen des mobilen Drogenhilfeangebotes in Neumarktnähe in Höhe von insgesamt ca. 200.450 € in 2019 sowie von ca. 801.800 € ab 2020 stehen im Haushaltsplan 2019 sowie in der Mittelfristplanung zum Haushaltsplan 2019 ausreichend veranschlagte Haushaltsmittel im Teilergebnisplan 0701 Gesundheitsdienste, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen zur Verfügung.
Da bislang noch kein fester Standort für einen Drogenkonsumraum am Neumarkt zur Verfügung steht, können die ursprünglich für den Betrieb dieses Drogenkonsumraums veranschlagten Mittel für den Betrieb des mobilen Angebotes verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

10.15 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln 0149/2019

Die Angelegenheit wird unter TOP 3.1.5 behandelt (s. Seite 21 – 23).

10.16 Carsharing-Stellplätze im öffentlichen Raum – stationsbasiertes Carsharing – und Förderung der Elektromobilität durch Reduzierung der Parkgebühren für Elektrofahrzeuge 2020/2018

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer IV–Seite 4).

10.17 Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Aufstellung von Schulpavillons für das Schuljahr 2019/20 4152/2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich Schulpavillons zur Bildung von 44 Klas-

senräumen, 2 OGTS-Räumen und 4 Mensen mit Küchen und Nebenräumen im Rahmen der vergaberechtlich vertretbaren Möglichkeiten zu beschaffen und an 10 Standorten (s. Anlage 1) zur Nutzung als Vorbereitungsklassen, zur Mehrklassenbildung oder als Interim aufzustellen.

Der Rat stellt für diese Beschaffung vorgezogen den Bedarf fest. Das Rechnungsprüfungsamt wird richtlinienkonform in den Beschaffungsvorgang eingebunden.

Die Finanzierung der Flächenbereitstellung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Zur Refinanzierung ist im städtischen Haushalt eine zusätzliche Miete (Flächenverrechnungspreis) ab 2020 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen, die sich für die Schulpavillons inklusive der Reinigungs- und sonstiger Nebenkosten auf rund 782.000 € p.a. beläuft. Die anteilig für das Jahr 2019 zu entrichtende Miete beträgt für die Schulpavillons inklusive der Reinigungs- und sonstiger Nebenkosten rund 261.000 €. Sie ist im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand veranschlagt.

Die Finanzierung der Einrichtungskosten in Höhe von einmalig ca. 1.346.500 € brutto erfolgt im Haushaltsjahr 2019. Der investive Anteil in Höhe von ca. 748.000 € sowie der konsumtive Anteil in Höhe von 598.500 € werden im Teilplan 0301, Schulträgeraufgaben, aus Mitteln des Förderprogramms Gute Schule 2019 finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.18 Planungsaufnahme zum Abriss und Ersatzbau des OGS-Hauses der Kath. Grundschule Forststr. 20, 51107 Köln (Rath-Heumar) 2839/2018

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zum Abriss des alten Gebäudes der Offenen Ganztagschule (OGS) und Erstellung eines Ersatzbaus für die Kath. Grundschule (KGS) Forststr. 20, 51107 Köln (Rath-Heumar).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben. Dabei ist die Priorisierung entsprechend der Schulbauliste 2018, die dem Rat mit der Beschlussvorlage 3648/2018 zur Entscheidung vorgelegt wird, zu beachten.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rund 180.000 €. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2019 im Teilergebnisplan 0301 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.19 Planungsbeschluss für die Sanierung der Medienleitungen im Betriebshof im Botanischen Garten, Amsterdamer Straße 34, 50735 Köln
1494/2018**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Sanierung der Medienleitungen im Betriebshof im Rahmen des Neubaus des Schaugewächshauses im Botanischen Garten Amsterdamer Straße 34, 50735 Köln.

Der Planungsbeschluss zur Sanierung umfasst folgende Teilmaßnahmen:

1. Sanierung des Grundleitungsnetzes als Trennsystem (Schmutz- und Regenwasser getrennt)
2. Erneuerung der Wasserversorgung für den Gesamtkomplex
3. Erneuerung und Erweiterung der Stromversorgung für den Gesamtkomplex
4. Installation von Leerrohren für spätere Nachverlegung von Leitungen
5. Hebewerke an beiden Abwasseranschlusspunkten und
6. Herstellen eines umwelt- und normgerechten Waschplatzes für die Fahrzeuge des Botanischen Gartens.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die erforderlichen Planungskosten bis inklusive Leistungsphase 3 nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in Höhe von circa 60.000 Euro netto werden aus dem Flächenverrechnungspreis für Grünobjekte generiert, der nach Fertigstellung der Maßnahme als Mietaufwand im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen zu berücksichtigen ist.

Der Planungszeitraum wird genutzt, um eine belastbare Vorstellung der voraussichtlichen Baukosten und des vollständigen Umfangs aller notwendigen Bauleistungen auf dem Grundstück zu erlangen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.20 Förderprogramm "SmartCity Cologne GO"
0725/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt im Rahmen der städtischen Klimaschutzaktivitäten das als Anlage beigefügte Förderprogramm „SmartCity Cologne GO“ und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.

Zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen i. H. v. 100.000 Euro zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

**10.21 Bedarfsfeststellung zur weiteren Sicherstellung des Luftrettungsdienstes mit dem Intensivtransporthubschrauber (ITH) Christoph Rheinland
Ziffer 1 des Beschlussvorschlags
3110/2018**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem jetzigen Leistungserbringer, ADAC Luftrettung gGmbH, als Fluggerätebetreiber des Intensivtransporthubschrauber (ITH) „Christoph Rheinland“ inkl. Pilotenbesetzung, einen Interimsvertrag vom 01.07.2019 bis 29.02.2020 zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

Ziffer 2 des Beschlussvorschlags wird in den nächsten Sitzungen des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales, des Gesundheitsausschusses, des Finanzausschusses und des Rates behandelt.

**10.22 Wahl einer Beigeordneten / eines Beigeordneten für Dezernat IV - Bildung, Jugend und Sport
1079/2019**

Beschluss:

Der Rat wählt Herrn Robert Voigtsberger zum Beigeordneten für die Dauer von acht Jahren. Als Geschäftskreis wird ihm das Dezernat IV – Bildung, Jugend und Sport übertragen.

Der Rat behält sich eine Änderung des Geschäftskreises vor. Es werden Bezüge nach der Besoldungsgruppe B 7 gemäß Anlage 7 zum Landesbesoldungsgesetz Nordrhein-Westfalen gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktionen Die Linke, AfD und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

Anmerkung:

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung behandelt.

**10.23 Rahmenvertrag für Baumpflegearbeiten auf Kölner Sportanlagen (36 Monate)
0624/2019****Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung von Baumpflegearbeiten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit auf Kölner Sportanlagen.

Zur Durchführung der Pflegearbeiten soll ein Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 36 Monaten abgeschlossen werden. Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen, nach Prüfung durch das RPA, ca. 583.500,- €/Jahr (1.750.000,- € für eine Laufzeit von 36 Monaten, inkl. Nebenkosten).

Die entsprechenden Aufwandsermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 im Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung /Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, veranschlagt und in der mittelfristigen Finanzplanung 2020/21 fortgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.24 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes Köln
0815/2019****Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und der Gruppe BUNT
AN/0465/2019****I. Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Die Linke. und der Gruppe BUNT****Zu Ziffer 1****Beschluss:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

1. Der Rat nimmt den Entwurf der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans Köln 2019 sowie die seitens der Kölner Stadtverwaltung abgegebene Stellungnahme zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FDP, der Ratsgruppe BUNT sowie RM Wortmann **zugestimmt**.

Zu Ziffer 2

Beschluss:

2. Der Rat stellt fest, dass die 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans Köln 2019, die zum 1.4.2019 in Kraft getreten ist, nicht das gesetzte Ziel erreicht, bis 2020 die Einhaltung der NO₂-Grenzwerte zu gewährleisten.

Der Rat beauftragt daher die Verwaltung, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, mit denen eine Einhaltung der Grenzwerte flächendeckend und damit auch an den Messstellen Clevischer Ring, Justinianstraße, Neumarkt und Luxemburger Straße erreicht werden kann. Zu diesen Maßnahmen sollen gehören:

- Einrichtung von Expressbuslinien auf eigenen Busspuren (a) auf dem Clevischen Ring zwischen Leverkusen und Mülheim mit Anbindung über die Zoo-Brücke an den Hauptbahnhof, (b) auf der Inneren Kanalstraße von der Universität über Ehrenfeld und Nippes mit Anbindung über die Zoobrücke an den Deutzer Bahnhof
- Vorrangschaltung und Bevorrechtigung des Umweltverbundes durch Signalisierung und bauliche Maßnahmen
- Prüfung, ob und wie eine kostenfreie Nutzung des ÖPNV außerhalb der Stoßzeiten realisiert werden kann

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, AfD sowie der Ratsgruppe Rot-Weiß und RM Wortmann sowie bei Stimmenthaltung der Ratsgruppe GUT **abgelehnt**.

II. Beschlussvorlage in der geänderten Fassung

Beschluss:

Der Rat nimmt den Entwurf der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans Köln 2019 sowie die seitens der Kölner Stadtverwaltung abgegebene Stellungnahme zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Ratsgruppen Rot-Weiß und GUT **zugestimmt**.

10.25 2. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Die Angelegenheit wird unter TOP 6.3.1 behandelt (siehe Seite 28).

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66470/06 Arbeitstitel: Osterather Straße/Liebigstraße in Köln-Bilderstöckchen 2786/2018

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 66470/06 für das Gebiet Julio-Goslar-Straße, Osterather Straße, Liebigstraße, Hornstraße, Lämmerstraße, Grundstücke Escher Straße 88, 90 und Grundstücke Geldernstraße 20, 22 und Escher Straße in Köln-Bilderstöckchen —Arbeitstitel: Osterather Straße/Liebigstraße in Köln-Bilderstöckchen— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4;
2. den Bebauungsplan 66470/06 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini- enplänen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teil- bereich der Ortslage in Köln-Porz-Gremberghoven Arbeitstitel: Eisenbahnersiedlung 0393/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Proz-Gremberghoven –Arbeitstitel: Eisenbahnersiedlung– für das Gebiet betreffend die Häuser beidseitig der Hohenstau- fenstraße nordwärts der Häuser Hohenstau- fenstraße 64 und 33, die Bebauung ent- lang des Bahnhofplatzes, der Rather Straße, einschließlich des Talweges, der Heilig- Geist-Straße bis zu den Grundstücken Heilig-Geist-Straße 23 und 5, die Bebauung am Langobardenplatz sowie des Frankenplatzes unter abschließender Einbeziehung der Wohngebäude Frankenplatz 11 und 16 in Köln-Porz-Gremberghoven in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

17 Wahlen

17.1 Benennung einer sachkundigen Einwohnerin für den Ausschuss Schule und Weiterbildung auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik 0365/2019

Beschluss:

Gem. § 23a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln i. V. m. § 58 Abs. 4 Geschäftsord- nung NRW wählt der Rat auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpo- litik Frau Stephanie Stangier als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss Schule und Weiterbildung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.2 Benennung eines stellvertretenden sachkundigen Einwohners für den Stadtentwicklungsausschuss auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
0244/2019**

Beschluss:

Gem. § 23a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln i. V. m. § 58 Abs. 4 GO NRW wählt der Rat auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Herrn Bernd Fahlenbock als stellvertretenden sachkundigen Einwohner in den Stadtentwicklungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.3 Bestellung eines stellvertretenden Vertreters der Stadt Köln zur Entsendung in die Verbandsversammlung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN)
0579/2019**

Beschluss:

Der Rat entsendet Herrn **Frank Bücher**, stellvertretender Dienststellenleiters des Amtes für Informationsverarbeitung, als stellvertretenden Vertreter der Stadt Köln in die Verbandsversammlung des KDN- Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates der Stadt Köln, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.4 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Ausschussumbesetzung"
AN/0372/2019**

Beschluss:

Herr Philipp Busch wird für Frau Diana Finsterle als Mitglied des Verkehrsausschusses benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Ausschussumbesetzung"
AN/0373/2019**

Beschluss:

Frau Diana Finsterle wird für Herrn Helmut Nickenig als Mitglied des Ausschusses für Soziales und Senioren benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.6 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln
0987/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt Herrn Holger Bowe für die Selbsthilfe (bisher Frau Ute Schinke) und Herrn Ralf Beutelstahl für die Gesetzliche Krankenversicherung (bisher Herr Jürgen Engels) zu Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen sowie Frau Felicitas Vorpahl-Allweins für die Seniorenvertretung der Stadt Köln (bisher Herr Dr. Dr. Herbert Mück) zum stellvertretenden Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen.

Die Bestellung der genannten bisherigen Mitglieder und des stellvertretenden Mitgliedes wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.7 Änderung der Benennung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für diverse Ausschüsse auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule Transgender
0986/2019**

Beschluss:

Gem. § 23b Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln i. V. m. § 58 Abs. 4 GO NRW wählt der Rat der Stadt Köln auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender (Stadt-AG LST) folgende vier Personen als sachkundige Einwohnerin/sachkundigen Einwohner bzw. als Stellvertreterin/Stellvertreter in die benannten Ausschüsse:

Ausschuss	Sachkundige/ Einwohner/in	Vertreter/in
Gesundheitsausschuss	Sophie Sänger TX Köln <i>(Beschlussfassung vom 04.12.2018)</i>	NEU: Kathrin Balke <i>Jugendzentrum anyway e.V. bisher Sophie Sänger</i>
Stadtentwicklungs- ausschuss	Sascha Korinek LSVD Köln e.V.	NEU: Ina Wolf <i>KLuST e.V. bis 2016 Herr Jürgen Ulrich (KLuST e.V.)</i>
Wirtschaftsausschuss	NEU: Dirk Bachhausen <i>St. Sebastianus und Afra Schutzenbruderschaft bisher Jörg Kalitowitsch (KLuST e.V.) Rücktrittserklärung 28.11.2018</i>	NEU: Natalie Hagen <i>KLuST e.V. bisher Claudia Mewaldt (KLuST e.V.) Rücktritts- erklärung 28.11.2018</i>

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.8 Vertretung der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Mediengrunderzentrum NRW MGZ GmbH 1000/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bestellt analog des Beschlusses des Rates der Stadt Köln „Vertretung der Stadt Köln in Haupt- und Gesellschafterversammlungen“ vom 07.06.2018 (Vorlagen-Nr. 1753/2018) – in Abänderung seines Beschlusses vom 16.12.2004 – die Oberbürgermeisterin und die Stadtkämmerin zu den Vertreterinnen für die Gesellschafterversammlung der Mediengrunderzentrum NRW MGZ GmbH. Soweit sich die Oberbürgermeisterin die Vertretung nicht im konkreten Einzelfall selbst vorbehält, wird die Vertretung von der Stadtkämmerin wahrgenommen. Als Stellvertreterinnen oder Stellvertreter bestellt der Rat der Stadt Köln die jeweils von der Stadt-

kämmerin zu benennenden Bediensteten des Büros der Stadtkämmerin, der Leitung der Kämmererei sowie Bediensteten der Abteilung Zentrale Finanzwirtschaft – Beteiligungsverwaltung und Steuerberatung, soweit sich die Oberbürgermeisterin oder die Stadtkämmerin sich die Vertretung nicht im konkreten Einzelfall selbst vorbehalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Wahl eines Abgeordneten zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages"
AN/0410/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt anstelle von Frau Ursula Gärtner Herrn **Dirk Michel** als Abgeordneten für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.10 Neuwahl eines ordentlichen Mitgliedes für den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde
(Anlage 1 und 2 im nicht öffentlichen Teil unter TOP 25.2)
0274/2019**

Beschluss in der Fassung des Ausschusses Umwelt und Grün (Anlage 3):

1. Der Rat der Stadt Köln wählt als Nachfolger für das ordentliche Beiratsmitglied im Naturschutzbeirat Herrn Bodo Tschirner auf Vorschlag des Naturschutzbundes NRW e.V.

Herrn Jacob Risch, derzeit stellvertretendes Mitglied

2. Der Rat der Stadt Köln wählt als Nachfolger für das stellvertretende Beiratsmitglied im Naturschutzbeirat Herr Risch auf Vorschlag des Naturschutzbundes NRW e.V.

Herrn Volker Brinkmann

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.11 Antrag der Gruppe GUT betr. "Wahl eines Abgeordneten zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages"
AN/0422/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt anstelle von Herrn Joachim Schalke Herrn **Thor Zimmermann** als Abgeordneten für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.12 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Benennung eines Sachkundigen Einwohners im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales"
AN/0395/2019**

Beschluss:

Herr Michael Kühle scheidet als Sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales aus. Die FDP-Fraktion benennt als Nachfolger Herrn Florian Franzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.13 Berufung einer sachkundigen Einwohnerin als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
1209/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt, Frau Schulreferentin Carmen Schmitt als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu berufen.

Frau Uta Brauweiler hat ihr Amt niedergelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.14 Antrag der Fraktion Die Grünen betreffend "TOP 17 "Wahlen" hier: Neubesetzung Ratsausschüsse, Aufsichtsräte, weitere Gremien"
AN/0458/2019**

Beschluss:

1. In den **Hauptausschuss** wählt der Rat anstelle von Frau Kirsten Jahn Ratsmitglied **Ulrike Kessing**.
2. In den **Jugendhilfeausschuss** wählt der Rat anstelle von Frau Kirsten Jahn Ratsmitglied **Luisa Schwab**.

3. In den **Ausschuss für Soziales und Senioren** wählt der Rat anstelle von Ratsmitglied Luisa Schwab Ratsmitglied **Frank Hauser**.
4. In den **Ausschuss Kunst und Kultur** wählt der Rat Herrn **Mario Michalak** als sachkundigen Einwohner.
5. In den **Stadtentwicklungsausschuss** wählt der Rat Herrn **Jörg Beste** als sachkundigen Bürger, für die dadurch freiwerdende Position des sachkundigen Einwohners Herrn **Manfred Waddey**.
6. In den **Ältestenrat** wählt der Rat auf die Position von Frau Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Brigitta von Bülow** und auf die dadurch freiwerdende Position das Ratsmitglied **Ulrike Kessing**.
7. Der Rat entsendet anstelle von Frau Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Brigitta von Bülow** in den **Aufsichtsrat Koelnmesse GmbH**.
8. Der Rat schlägt der nächsten Hauptversammlung vor, anstelle von Frau Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Sabine Pakulat** für den Rest der ordentlichen Amtsdauer in den **Aufsichtsrat GAG AG zu wählen**.
9. Der Rat entsendet anstelle von Frau Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Birgitt Killersreiter** in den **Aufsichtsrat KölnTourismus GmbH**.
10. Der Rat entsendet anstelle Frau Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Sabine Pakulat** in den **Aufsichtsrat moderne Stadt GmbH**.
11. Der Rat wählt anstelle von Frau Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Brigitta von Bülow** in die **Hauptversammlung des Deutschen Städtetag**.
12. Der Rat entsendet anstelle von Frau Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Brigitta von Bülow** in die **Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag NRW**.
13. Der Rat entsendet anstelle von Frau Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Ulrike Kessing** und anstelle des Ratsmitglieds Sabine Pakulat das Ratsmitglied **Hans Schwantz** in den **Verein Region Köln/Bonn e.V.**
14. Der Rat entsendet anstelle von Frau Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Sabine Pakulat** in das **Wohnungsbauforum Köln**.
15. Der Rat wählt anstelle von Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Luisa Schwab** und als stellvertretendes Mitglied von Frau Schwab das Ratsmitglied **Ulrike Kessing**, sowie als stellvertretendes Mitglied für Ratsmitglied Jörg Frank das Ratsmitglied **Firat Yurtsever** in die **Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands Sparkasse Köln/Bonn**.
16. Der Rat wählt anstelle von Frau Kirsten Jahn das Ratsmitglied **Brigitta von Bülow** in die **Mitgliederversammlung der Metropolregion Rheinland e.V.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.15 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Besetzung von Gremien"
AN/0459/2019**

Beschluss in mündlich geänderter Fassung:

Der Rat der Stadt Köln beschließt nachfolgende Gremienbesetzungen:

Frau Cornelia Schmerbach bleibt auch in ihrer neuen Eigenschaft als Ratsmitglied Mitglied im Ausschuss Soziales und Senioren. Sie wird anstelle von Herrn Christian Joisten Mitglied im Integrationsrat.

Herr Martin Börschel wird in die Aufsichtsräte der GEW-Köln AG und der RheinEnergie AG entsandt.

Herr Christian Joisten wird in Nachfolge für Herrn Martin Börschel Mitglied im Finanzausschuss und im Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln.

Herr Pascal Pütz wird sachkundiger Einwohner im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (*Sitz bisher vakant*).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

Anmerkung:

Sitzungspause von 20:32 bis 20:47 Uhr.

In der Sitzungspause hat die antragstellende Fraktion den Antrag konkretisiert.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

18.1 Sonderprogramm Maßnahmenpaket Schulbau GU/TU - Baubeschluss zum Neubau einer Erweiterung am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstraße 1 in 50939 Köln durch einen Generalunternehmer 0459/2019

Beschluss des Hauptausschusses:

Der Hauptausschuss der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, den nach Abschluss eines europaweiten Vergabeverfahrens einzigen Bieter als Generalunternehmer mit dem Neubau der Erweiterung am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium Leybergstraße 1 in 50939 Köln zu beauftragen. Grundlage der Beauftragung ist das zuschlagnehmende Angebot mit Gesamtkosten in Höhe von 39.239.686,71 Euro brutto.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Beschluss des Rates:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW vorstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

Anmerkung:

Frau Oberbürgermeisterin Reker übernimmt die Sitzungsleitung (20:43 Uhr).

19 -

gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

gez. Elfi Scho-Antwerpes
1. stellv. Bürgermeisterin

gez. Maria Lange
Schriftführerin